

# Latein - eine tote Sprache?

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am Söderblom-Gymnasium besteht in der Klasse 9 bzw. in der Jahrgangsstufe EF für Neuanfänger die Möglichkeit, das Fach Latein zu wählen.

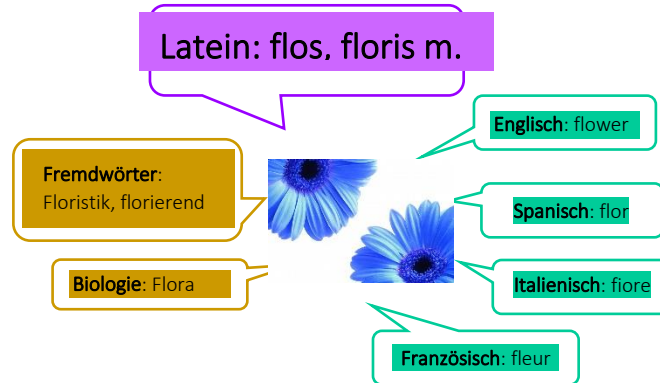
## 8 gute Gründe für Latein!

- I. Moderne Sprachen leichter lernen
- II. Training für das Deutsche
- III. Lateinunterricht macht Spaß!
- IV. Das Gehirn trainieren
- V. Latein hat Themen für alle
- VI. Latein und Europa gehören zusammen
- VII. Latein ist manchmal Pflicht
- VIII. Offen werden für Fremdes!



## I. Moderne Sprachen leichter lernen und verstehen

In den Regionen des römischen Reiches entstanden unterschiedlichste Dialekte des gesprochenen Latein, aus denen viele Tochtersprachen hervorgegangen sind. Auch Englisch steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer: **ca. 60% des englischen Wortschatzes** lassen sich von ihr ableiten!



Kenntnisse in einer dieser modernen Sprachen erleichtern das Erlernen des Lateinischen. Umgekehrt bedeuten auch Lateinkenntnisse gute Voraussetzungen zum Erlernen einer modernen Fremdsprache. Latein ist gewissermaßen ein „**Modell von Sprache**“.

## II. Training für das Deutsche

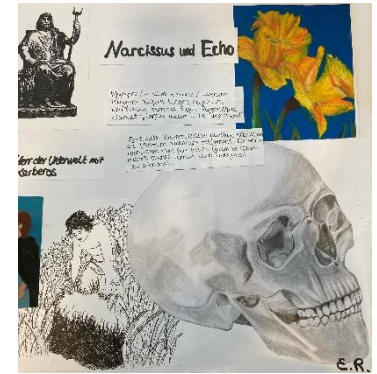
Wenn du Latein lernst, trainierst du zugleich die deutsche Sprache. So übst du beim Übersetzen von lateinischen Texten z. B. bestimmte grammatische Strukturen zu erkennen und geeignete Wörter und Ausdrücke auszuwählen. Auf diese Weise kannst du deine **Sicherheit in Ausdruck und Grammatik** im Deutschen verbessern.

## Überall Latein!

- |   |  |
|---|--|
| <b>Technik</b> Computer (computare: ausrechnen) | <b>Medizin</b> Fraktur (fractum: zerbrochen)   |
| <b>Gesellschaft</b> Demo (demonstrare: zeigen)  | <b>Politik</b> Präsident (praesidere: leiten)  |
| <b>Mathematik</b> Addition (addere: hinzufügen) | <b>Recht</b> legal (lex, legis f.: das Gesetz) |

## III. Lateinunterricht macht Spaß!

Es wird gerätselt, gezeichnet oder mit **Apps wie Kahoot! und Quizlet** eine Vokabel-Challenge durchgeführt. Auch **Foto-Stories, Erklärvideos** oder das Analysieren von Filmszenen gehört zum Unterrichtsaltag. Unser modernes Lehrbuch bietet hierfür viele Anregungen (QR-Codes...).



Darüber hinaus sind wir auch außerhalb der Schule auf der Suche nach den Spuren der Römer, z. B. bei Exkursionen ins „römische Germanien“ (Kalkriese) oder beim Besuch anderer antiker Orte (**Rom-Fahrt Jg. EF**).

## IV. Das Gehirn trainieren

Du lernst **verschiedene Lern- und Arbeitstechniken**, die für andere Schulfächer und für das spätere Berufsleben wichtig sind:

- Beobachtungsgabe
- sorgfältiges Abwägen von Lösungen
- problemloses Denken
- Unterscheidungsvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- sprachliche Kreativität





Neugierig geworden?



Habt ihr noch Fragen?

Dann meldet euch gern bei uns.

**Valete!**

Für die Fachschaft Latein:

G. Liecker ([g.liecker@soederblom.de](mailto:g.liecker@soederblom.de))

Stand: Januar 2025

## V. Latein hat Themen für alle

Der Dichter **Ovid** ist frustriert oder beflügelt durch die Liebe, der Geschichtsschreiber **Livius** berichtet, wie aus dem kleinen Dorf Rom eine Weltmacht wurde. **Cäsar** liefert Diskussionsanlass über das Streben nach Macht und Herrschaft, der junge Anwalt **Cicero** benutzt das Wort als Waffe. **Seneca** gibt uns Tipps zum Thema Glück, Zeit und Freundschaft.

Aber auch die **Mythologie** und die **Alltagswelt der Römer** kommt nicht zu kurz: Welche Götter gab es und was waren ihre Aufgaben? Wie sah eigentlich ein Schultag vor 2000 Jahren aus? Wie lebten die Menschen in der Millionenstadt Rom und auf dem Land? Gab es damals schon Umweltverschmutzung?

## VI. Latein und Europa gehören zusammen!

Das Lateinische und mit ihm die römische und griechische Kultur bilden die **kulturelle und geistige Grundlage Europas**. Im Lateinunterricht lernen wir, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet.

Latein ist die **Mutter vieler europäischer Sprachen** und in fast allen europäischen Ländern ist das **römische Recht Grundlage für die aktuellen Rechtsordnungen**. Europäische **Schriftsteller und Künstler** nehmen bis heute immer wieder antike Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu. Dies wird z. B. auch in der **Architektur** deutlich.

## VII. Latein ist manchmal Pflicht

Das **Latinum** ist ein **bundeseinheitlich anerkannter Abschluss**. Das **Latinum** ist an vielen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer. Dazu gehören z. B. Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Latein, Theologie, Philosophie und Archäologie. In anderen Fächern müssen **Lateinkenntnisse** nachgewiesen werden, da sie hilfreich für ein erfolgreiches Studium sind: z. B. für Jura, Biologie, Medizin.

Das **Große Latinum** wird ohne zusätzliche Prüfung nach dem Lateinunterricht von **Klasse 9 bis Q1** erworben. Die im Unterricht erbrachten Leistungen müssen hierzu mindestens glatt ausreichend sein. Das **Kleine Latinum** wird nach der Jg. EF anerkannt.

Wenn Latein erst in der Jahrgangsstufe EF gewählt wird, kann das **Latinum** nur erlangt werden, wenn zusätzlich eine Prüfung abgelegt wird. Diese findet im Zeitraum der Abiturprüfungen statt.

## VIII. Offen sein für Fremdes

In der Antike begegnet uns viel Verwandtes, aber auch viel Fremdes. Gerade das **Erlebnis des Andersartigen** stellt bisher für selbstverständlich Gehaltenes in Frage und erweitert den eigenen Horizont. Die sogenannte **historische Kommunikation** ist heute sehr wichtig, denn sie schult unsere **Fähigkeit zur Toleranz**. So macht der Lateinunterricht fit für die zunehmend multikulturelle Gesellschaft der Gegenwart und Zukunft und zeigt uns zugleich, wie wir in diese Gesellschaft passen.